



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (FDP)

und

## Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

### Hochschul- und Forschungsprojekte im Rahmen des "Zukunftsprogramms Wirtschaft"

1.

a. Für wie viele Hochschul- und Forschungsprojekte sind im Laufe des Jahres 2007 Förderanträge im Rahmen des „Zukunftsprogramms Wirtschaft“ gestellt worden?

Zu sieben Projekten wurden formelle Anträge eingereicht.

b. Um welche Projekte handelte es sich dabei jeweils, und auf welchen Betrag belief sich das jeweilige Antragsvolumen?

Formell beantragt wurden folgende Projekte/Fördervolumina:

Nr.	Projekt	Fördervolumen
1	Kieler Nanolabor – Geräteerstaussstattung des Reinraums der Technischen Fakultät der CAU	4.046.000 €
2	Zentrum für Marine Wirkstoffe (KiWiZ)	2.997.000 €
3	Potentialstudie technische Biochemie	20.000 €
4	Fraunhofer Einrichtung für marine Biotechnologie, Phase I	9.000.000 €
5	Verbundprojekt „Künstliches Pankreas“	2.452.530 €
6	Campus Career Center	234.602 €
7	Kompetenzzentrum Milch - Schleswig-Holstein (KMSH)	5.344.484 €

c. Wie hoch ist der Gesamtbetrag der im Jahre 2007 beantragten Hochschul- und Forschungsprojekte für dieses Programm der Landesregierung?

Mit den genannten Projekten wurde eine Gesamtfördersumme von 24.094.616 € formell beantragt.

2.

a. Wie viele der unter 1.a genannten Hochschul- und Forschungsprojekte sind im Laufe des Jahres 2007 bewilligt worden?

Vier.

b. Um welche Projekte handelte es sich dabei, und auf welchen Betrag beläuft sich das jeweils bewilligte Fördervolumen?

Bewilligt wurden die unter 1.b genannten Projekte Nr. 1-4. Projekt Nr. 5 war positiv evaluiert und zur Förderung beschlossen, als der Antrag seitens eines Kooperationspartners zurückgezogen wurde. In der Höhe entspricht das Fördervolumen den Anträgen. Projekte Nr. 6 bis 7 sind erst im Dezember 2007 eingegangen und werden derzeit geprüft.

c. Wie hoch ist der Gesamtbetrag der im Jahre 2007 bewilligten Hochschul- und Forschungsprojekte für dieses Programm der Landesregierung?

16.063.000 €.

3.

Nach welchen Kriterien erfolgte bzw. erfolgt die Auswahl der genannten Hochschul- und Forschungsprojekte?

Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Basis des operationellen Programms für die EFRE-Förderung 2007-2013, der Auswahl- und Fördergrundsätze für das Zukunftsprogramm Wirtschaft (Bekanntmachung des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr vom 25. September 2007 - VII 2011 - (Amtsbl. Schl.-H. 2007, S. 1066) sowie den einschlägigen Förderrichtlinien.

Zur wissenschaftlich-inhaltlichen sowie wirtschaftlichen Bewertung der Anträge sollen diese extern begutachtet werden. Um den Aufwand so gering wie möglich zu halten, wurde ein so genannter Gutachterpool eingerichtet, aus dem im Sinne eines Fachbeirats je nach Projektinhalt gezielt Experten für die Erstellung eines Gutachtens ausgewählt werden. Soweit die Projektanträge bereits durch andere Gremien und Institutionen begutachtet wurden, müssen sie nicht noch einmal begutachtet werden.

Die Empfehlungen der Gutachter fließen in die Stellungnahme der Fachreferate ein, die unter Berücksichtigung politisch/strategischer Ziele eine Entscheidungsempfehlung abgeben. Die letztendliche Förderentscheidung wird durch den Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr getroffen.

4.

a. Erfolgte die Auswahl der unter 1. und 2. genannten Projekte in allen Fällen unter Einbeziehung von Fachbeiräten (vgl. Ziffer 4.2.1. der Bekanntmachung des Wirtschaftsministeriums vom 22. Mai 2007 – VII 2011 – (Amtsbl. Schl.-H. 2007, S.440)? Im Falle der Verneinung: Weshalb war dies nicht der Fall?

Nein.

Von den unter 1b genannten Projekten wurden die Projekte Nr. 1 und 5 extern begutachtet. Bei Projekt Nr. 2 handelt es sich um die zweite Phase eines geförderten Projektes, für das ein projektbegleitender Beirat besteht, der eine laufende Bewertung der Aktivitäten und eine sachgerechte Steuerung sicherstellt.

Projekt Nr. 3 beinhaltet eine Vorstudie, deren Erkenntnisse in die Bewertung des Hauptprojektantrages einfließen werden. Projekt Nr. 4 ist bereits im Vorwege evaluiert worden, was eine weitere Begutachtung entbehrlich machte.

Die Projekte Nr. 6 und 7 stehen noch vor der Begutachtung.

b. Welche Fachbeiräte waren/sind in den Entscheidungsprozess einbezogen, und wer gehört diesen Gremien jeweils an?

Projekt Nr. 1:

- Prof. Dr. Volker Saile, Institut für Mikrostrukturtechnik am Forschungszentrum Karlsruhe

Projekt Nr. 5:

- Hans Kuhn / Dr. Kathrin Adlkofer, Norgenta - Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Hamburg
- Thomas Sperling, TuTech Innovation GmbH, Hamburg
- Dr. Eckhard Salzsieder, Institut für Diabetes, Karlsburg